

Bürger sollen Grünzug planen

Werkstattverfahren in Bocklemünd startet



Foto: Brühl

Das sogenannte Vogelwäldchen ist als zentraler Park in Bocklemünd auch wichtiges Verbindungsglied zwischen den alten und neuen Ortsteilen.

Bocklemünd/Mengenich (cb). Im kommenden Jahr soll der Grünzug Bocklemünd im Rahmen des Entwicklungskonzeptes "Grüngürtel Impuls" aufgewertet werden. Dazu plant das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen gemeinsam mit der Kölner Grün Stiftung eine neue Wegeverbindung sowie Angebote zum Spielen und zur Erholung innerhalb des bewaldeten Grünzuges und dem angrenzenden Vogelwäldchen-Park.

Bislang durchziehen nur unbefestigte Trampelpfade den schmalen Waldstreifen zwischen den alten Ortsteilen und der

modernen Stadtteilsiedlung. Gleichzeitig ist der Grünzug ein wichtiges Verbindungsstück im Äußeren Grüngürtel zwischen dem Nüssenberger Busch im Norden und dem Landschaftspark Belvedere im Süden. "Wir wollen diesen Teil des Äußeren Grüngürtels aktivieren und für die Bürger besser nutzbar machen", sagt Joachim Bauer, stellvertretender Leiter des Amts für Landschaftspflege und Grünflächen. Für die Realisierung von Maßnahmen stellt die Kölner Grün Stiftung einen hohen sechsstelligen Geldbetrag zur Verfügung. Zu Beginn der Planungsphase sind nun zunächst die Bürger eingeladen, in einer Entwurfsworkstatt am Donnerstag, 30. Oktober, ihre Ideen, Wünsche und Anregungen einzubringen und Maßnahmen mitzubestimmen. Die Werkstatt beginnt um 18 Uhr im Bürgerschaftshaus Bocklemünd (Görlinger Zentrum 11). Von dort aus startet bereits um 16 Uhr eine Geländebegehung.

Letzte Änderung: Freitag, 24.10.2014 11:16 Uhr